

FOXI digital

2026/1



- Editorial

- Team 1a scheitert im Aufstiegsspiel
- Friendly Fire - unsere Trainerduos
- Neues aus dem FFT
- Leistungsvergleich in Frick
- Aus unserer Juniorenabteilung
- Turniere: Hinter den Kulissen

DRAWAG
SO GEHT METALL.

RAIFFEISEN

■■■ DRAWAG



Wir engagieren uns als Partner von MS Sports

**Kickboard und Veloparksysteme, Briefkästen,
Pneuschränke, Leitern, und vieles mehr – wir haben
die passende Lösung.**

Jetzt entdecken und Kontakt aufnehmen: www.drawag.ch

SO GEHT METALL.



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser.

Liebe Mitglieder, Sponsoren, Gönnerinnen und Gönner, Freunde des FC Frick.

Team 1a: Tolle Saison mit bitterem Ende

Was für eine Saison. Was für eine Mannschaft. Und was für ein bitteres Ende.

Unsere 1. Mannschaft hat eine herausragende Meisterschaft gespielt und sich mit grossem Einsatz, Leidenschaft und beeindruckender Konstanz sportlich für die Aufstiegsspiele zur 2. Liga qualifiziert. Woche für Woche hat das Team bewiesen, dass es zu den stärksten Mannschaften der Liga gehört und sich die Chance auf den Aufstieg redlich verdient hat.

Geplant waren ursprünglich zwei Finalspiele um den Aufstieg in die 2. Liga. Durch den kurzfristigen Rückzug eines 1.-Liga-Teams aus der Westschweiz, ergab sich jedoch eine neue Ausgangslage. Plötzlich bot sich unserer 1. Mannschaft die Chance, den Aufstieg in einem einzigen Entscheidungsspiel auf dem heimischen Ebnet klarzumachen.



Mit dem FC Villmergen wartete dabei der Drittplatzierte der Parallelgruppe auf uns. Der Sieger dieses Spiels durfte direkt in die 2. Liga aufsteigen.

Die Kulisse war einzigartig: Mehr als 700 Zuschauerinnen und Zuschauer strömten auf das Ebnet, das Wetter

zeigte sich von seiner besten Seite und alles war angerichtet für ein grosses Fussballfest.

Über 700 Zuschauer erlebten die 1:2 Niederlage

Leider reichte es am Ende nicht für den langersehnten Aufstieg. Nach einem umkämpften und intensiven Spiel, musste sich unsere 1. Mannschaft dem FC Villmergen nach Verlängerung mit 1:2 geschlagen geben.

Die Enttäuschung war unmittelbar nach dem Schlusspfiff natürlich riesig. Doch auch wenn der Traum vom Aufstieg erneut knapp verpasst wurde, überwiegt der Stolz auf das Geleistete. Die Mannschaft



hat während der gesamten Saison Grossartiges geleistet und unseren Verein hervorragend vertreten.

Eines ist für mich klar: Wir werden weitermachen. Wir werden weiter hart arbeiten, uns weiterentwickeln und alles daransetzen, die nächste Chance zu nutzen. Denn der FC Frick gehört mit seinem Umfeld, seiner Nachwuchsarbeit und seiner sportlichen Entwicklung in die 2. Liga.

Besonderen Dank an das Trainerduo Durim und Can

Ein ganz besonderer Dank gilt unserem Trainerduo Durim Ibrahimović und Can Ağdas. Die beiden haben es geschafft, die Mannschaft nochmals auf ein höheres Niveau zu heben. Ihre Handschrift war während der gesamten Saison klar erkennbar. Die Mannschaft trat in jedem Spiel mit einem klaren Plan auf, wusste jederzeit was auf dem Platz gefordert war und überzeugte durch Geschlossenheit, Disziplin und Spielfreude.

Nicht nur sportlich, sondern auch menschlich haben Durim und Can hervorragende Arbeit geleistet. Die Qualität im Team wurde weiter verbessert und die Stimmung



innerhalb der Mannschaft war während der gesamten Saison ausgezeichnet.

Wo Licht ist, gibt es im Fussball aber leider auch Schatten.

Team 2 und 3 erreichten ihre Ziele nicht

Unsere 2. Mannschaft hat den angestrebten Ligaerhalt in der 3. Liga leider verpasst. Ebenso musste unsere 3. Mannschaft den Gang in die 5. Liga antreten. Diese Resultate schmerzen und entsprechen nicht unseren Ansprüchen. Dennoch gehören Rückschlä-





BÜCHLI WEINE
AUS FREUDE AM GENUSS

Mit «Büchli Weine»
genussvoll durch die
Fussballsaison 2026/27!

Büchli Weine – Rebsiedlung 196 – 5078 Effingen
www.buechli-weine.ch



ge zum Sport dazu. Entscheidend ist, wie man damit umgeht.

Wir werden die Situation analysieren, die richtigen Schlüsse ziehen und bereits in der kommenden Saison wieder angreifen. Unser Ziel ist klar: Die 2. Mannschaft soll sich rasch in der 4. Liga etablieren und wieder eine tragende Rolle einnehmen. Unser Anspruch ist es, die Aufstiegsrunde der 3. Liga zu erreichen und den direkten Wiederaufstieg ins Visier zu nehmen.

Mittelfristig verfolgen wir als Verein eine klare sportliche Zielsetzung: Der FC Frick soll dauerhaft über eine 1. Mannschaft in der 2. Liga und eine 2. Mannschaft in der 3. Liga verfügen. Diese Struktur ermöglicht es uns, eigene Talente optimal zu fördern, den Übergang vom Nachwuchs in den

Aktivbereich zu erleichtern und unseren Spielern attraktive sportliche Perspektiven innerhalb des Vereins zu bieten.

Die Erfreuliche Entwicklung im Nachwuchsbereich geht weiter

Umso erfreulicher sind die Entwicklungen im Nachwuchsbereich. Unsere B-Junioren haben neben zahlreichen Doppeleinsätzen in den Aktivmannschaften eine starke Rückrunde gespielt und durften bis zum letzten Spieltag vom Aufstieg in die Youth League träumen. Diese Leistung verdient grosse Anerkennung, denn die Spieler haben nicht nur in ihrer eigenen Mannschaft überzeugt, sondern gleichzeitig wertvolle Erfahrungen im Aktivfussball gesammelt und Verantwortung übernommen.



Auch unsere C-Junioren haben nach dem Aufstieg in die 1. Stärkeklasse eine hervorragende Saison gespielt und durften bis zum Schluss vom Aufstieg in die Youth League träumen.

Junioren C spielen nächste Saison in der Youth League

Anfang Juli erreichte uns dann die erfreuliche Nachricht des Aargauischen Fussballverbands, dass sich mehrere Teams aus der Youth League zurückgezogen haben und der FC Frick dadurch am «grünen Tisch» doch noch in die höchste Juniorenliga aufsteigen darf. Die Entscheidung war für uns schnell gefällt: Wir freuen uns riesig über diese Chance und sind überzeugt,

dass unsere Jungs wertvolle Erfahrungen auf diesem höchsten Niveau sammeln und sich sowohl sportlich als auch persönlich weiterentwickeln werden.

In unserem Nachwuchs steckt grosses Potenzial!

Das Team um Trainer Zejdan Alilli darf mit Stolz auf diese aussergewöhnliche Saison zurückblicken. Die Entwicklung der Mannschaft ist äusserst erfreulich und zeigt eindrücklich, welches Potenzial in unserem Nachwuchs steckt. Dieser Aufstieg ist das verdiente Resultat der hervorragenden Arbeit aller Spieler, Trainer und Betreuer und gleichzeitig eine Bestätigung unseres eingeschlagenen Ausbildungswegs.



Sprayliner-Kanalsanierung

www.niki-line.ch



Besonders stolz macht uns zudem die Tatsache, dass auf diesen Sommer hin erneut mehrere Junioren sowie Trainer den Sprung zum FC Aarau geschafft haben. Solche Wechsel sind eine schöne Anerkennung für die tägliche Arbeit aller Trainerinnen und Trainer sowie der vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer in unserer Juniorenabteilung. Gleichzeitig bestätigen sie, dass wir mit unserer Nachwuchsarbeit auf einem sehr guten Weg sind und jungen Talenten die Möglichkeit bieten können, sich sportlich und persönlich optimal zu entwickeln.

Ryan Kessler mit dem ersten Einsatz in der Super League

Dass dieser Weg funktionieren kann, zeigt auch das Beispiel eines ehemaligen Fricker Juniors besonders eindrücklich.

Unser ehemaliger Fricker Junior Ryan Kessler hat den Sprung zum FC Sion geschafft und am 10. Mai 2026 gegen den FC Thun sein Debüt in der Super League gefeiert. Bereits zuvor durfte Ryan die Schweizer U20-Nationalmannschaft als Captain auf das Spielfeld führen – eine besondere Auszeichnung, die von seinen sportlichen Qualitäten, seiner Persönlichkeit und seinen Führungsqualitäten zeugt.

Der gesamte FC Frick gratuliert Ryan von Herzen zu diesen aussergewöhnlichen Meilensteinen.



Sein Weg zeigt eindrücklich wohin Fleiss, Leidenschaft, Geduld und Beharrlichkeit führen können. Er soll allen unseren Juniorinnen und Junioren als Vorbild dienen und beweisen, dass grosse Träume auch aus einem Dorfverein heraus Wirklichkeit werden können.

**VIELEN DANK:
Ohne euch Alle geht es nicht**

Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, die unseren Verein Woche für Woche unterstützen. Sei es als Trainerin oder Trainer, Schiedsrichter, Sponsor, Helferin, Funktionär, Elternteil oder Fan. Ohne euch wäre all dies nicht möglich.
Hopp Frick!

Marco Boss, Präsident FC Frick



Saisonbericht Team 1

Saisonziel: Direkter Aufstieg in die 2. Liga

Das «Eis» des FC Frick startete mit einem neuen Trainerduo in die Saison 2025/2026. Die Zielsetzung für die neue Spielzeit war wenig überraschend. Mindestens einen Tabellenplatz besser als die letzte Saison, was den ersten Platz und somit den direkten Aufstieg in die 2.Liga bedeuten würde. Nach zwei Anläufen hintereinander, bei denen das Team denkbar knapp in den Aufstiegsspielen scheiterte, sollte nun der Aufstieg endlich realisiert werden. Auch der Gewinn des Aargauercups stand ganz oben auf der Liste des Trainerduos.

Hier sollte nach zwei Niederlagen im Final endlich der Pokal nach Frick geholt werden.

Startschwierigkeiten

Die erste Hälfte der Vorrunde gestaltete sich jedoch nicht ganz einfach. Die Spielidee und Philosophie des neuen Trainergespanns unterscheidet sich in einigen Punkten von derer der Vorgänger, so die beiden Trainer in einem Fazit. Es habe einige Zeit gedauert, bis die Mannschaft die Neuerungen verinnerlicht habe und danach auf dem Platz die entsprechende Leistung



**Auch wenns mal
nicht so rund läuft.
Bei uns sitzen Sie nie auf
der Ersatzbank.**

Fabian Friedli, Agenturleiter Frick, Versicherungs- und
Vorsorgeberater, T 062 871 03 55, fabian.friedli@mobiliar.ch

Generalagentur Rheinfelden
Roger Schneider

Agentur Frick
Hauptstrasse 99
5070 Frick
mobiliar.ch/rheinfelden

die Mobiliar



zeigen konnte. Dies sei aber absolut verständlich, betonen sie. Umso erfreulicher präsentierte sich die zweite Hälfte der Vorrunde, die man mit sechs Siegen hintereinander abschloss und sich einen Platz in der Spitzengruppe sicherte.

Beeindruckende Rückrunde



Nach einer intensiven Vorbereitung, in der unter anderem im athletischen Bereich viel gearbeitet wurde und dem abschlies-

senden Trainingslager auf Mallorca, wurde dann die Rückrunde in Angriff genommen. Das Ziel immer klar vor Augen, gewann





Römergarage AG

www.roemergarage.ch



Audi Service

SKODA



5070 Frick

Tel. 062 865 67 67





man Spiel um Spiel, 11 Siege in 13 Spielen. Lediglich zweimal konnte man nicht die vollen drei Punkte nach Hause bringen. Besonders beeindruckend über die ganze Saison betrachtet, war die Offensivstärke der Mannschaft. In 26 Meisterschaftsspielen erzielte der FC Frick insgesamt 94 Tore, was einem Durchschnitt von 3,6 Treffern pro Spiel entspricht. Am Ende belegte das Team den 2. Tabellenplatz. Zwar bedeutete dies zunächst keinen direkten Aufstieg, doch man qualifizierte sich wie in den Jahren davor souverän für die Aufstiegsspiele. Aufgrund der besonderen Ausgangslage in der 2. Liga interregional, aus der keine Mannschaft abstieg, standen für die Teams aus der 3.Liga zwei zusätzliche Aufstiegsplätze zur Verfügung.



SCHREINEREI MUJOTA

5073 GIPF-ÖBERFRICK

www.schreinerei-mujota.ch

Für Sie, immer am Ball.



Heizungen • Lüftungen | **haesler-ag.ch**





Aufstiegskrimi auf dem Fricker Ebnet

In den Aufstiegsspielen traf das «Eis» auf den Drittplatzierten der Parallelgruppe, den FC Villmergen. Vor einer stimmungsvollen Kulisse entwickelte sich ein intensives und hochklassiges Duell, das bis in die Verlängerung für grosse Spannung sorgte.

Der FC Villmergen erwischte den besseren Start und ging in der 20. Minute mit 0:1 in Führung. Die Fricker taten sich zunächst schwer, fanden aber im Verlauf der Partie immer besser ins Spiel. Nach der Pause bot sich die grosse Chance zum Ausgleich, doch der zugesprochene Penalty in der 58. Minute konnte nicht verwertet werden. Die



Haushaltartikel

Werkzeuge

Maschinen

Befestigungstechnik

Schlüsselservice



Stets treffsichere Angebote



HINDEN EISENWAREN AG

5073 Gipf-Oberfrick

Tel. 062 871 13 34

Landstrasse 52

info@hego.ch

hego.ch



Mannschaft liess sich davon jedoch nicht entmutigen und wurde für ihren grossen Einsatz belohnt: In der 73. Minute erzielte Brian Felix Hernandez Ferreras den verdienten Ausgleich zum 1:1.

In der Schlussphase der regulären Spielzeit drängten die Füchse auf die Entscheidung. Die beste Gelegenheit hatte Gian Luca Venzin, dessen Abschluss nach einem Freistoss jedoch am Pfosten landete. So musste die Entscheidung in der Verlängerung fallen. Dort gerieten die Gastgeber in der 95. Minute nach einer Gelb-Roten Karte in Unterzahl. Den anschliessenden Freistoss nutzte der FC Villmergen aus und traf zum entscheidenden 1:2. Trotz grossem Kampfgeist und einer letzten Druckphase, gelang der erneute Ausgleich nicht mehr. Nach über 120 Minuten musste sich der FC Frick knapp geschlagen geben und verpasste den Aufstieg in die 2. Liga denkbar unglücklich.



Auch wenn die Enttäuschung nach dem Schlusspfiff gross war, schmälert dieses Resultat die hervorragende Saison des Teams nicht. Die Mannschaft hat mit ihrer Konstanz, ihrer Offensivstärke und ihrem grossen Teamgeist bewiesen, dass sie zu den stärksten Teams der 3. Liga gehört und dass mit ihr auch in der neuen Saison wieder zu rechnen ist.

Ariane Schmid



Lieblingssort

Tauchen Sie ein in eine vielfältige
Bade- und Saunalandschaft.
Täglich 8.00 – 22.30 Uhr.

soleuno.ch

 **sole uno**
Wellness-Welt
im Parkresort Rheinfelden



FD HAUSWARTUNGEN

HAUSWARTUNGEN · REINIGUNGEN
GARTENUNTERHALT · RÄUMUNGEN
WEITERE ARBEITEN AUF ANFRAGE

NEU

VERMIETUNG BAUTROCKNER UND ENTFEUCHTER

079 237 21 40 · INFO@FDHAUSWARTUNGEN.CH



Friendly Fire

Friendly Fire – Vier Trainer, vier Perspektiven

Beim FC Frick arbeiten zwei Trainerduos eng zusammen: Roger und Eugen betreuen das 1b, Can und Durim stehen beim 1a an der Seitenlinie. Vier Persönlichkeiten, vier unterschiedliche Blickwinkel und doch ein gemeinsames Ziel: Leidenschaft für den Fussball und ein starkes Team. In unserem Friendly Fire haben wir den Trainern die gleichen Fragen gestellt. Herausgekommen ist ein ehrlicher, teilweise überraschender und immer wieder auch humorvoller Einblick in ihren Traineralltag.



Wer von euch beiden ist der strengere Trainer?

R: Keiner von uns ist ein "richtig harter Hund". Wenn es die Situation erfordert, können wir aber beide einen Gang höher schalten.

E: Nur gemeinsam sind wir streng!

Friendly Fire Im Gespräch: Roger und Eugen

Zum Aufwärmen eine einfache Frage:



Wer von euch kommt pünktlicher zum Training?

R: Schon eher ich:-)

E: Roger

Was war euer lustigster Moment als Trainer?

R: Schlaue Kommentare von anderen Trainern und Spielern bringen mich im Fussball regelmässig zum Schmunzeln :-)

E: Bei manchen Chat-Diskussionen muss ich öfters mal schmunzeln - freue mich gleichzeitig über unsere grossartigen Spieler und ihre Motivation!

Wer erklärt Übungen verständlicher?

R: Bis jetzt haben wir beide noch alle Übungen irgendwie "zum laufen" gebracht...

E: Mal so, mal so - auf alle Fälle haben beide ein Faible für komplizierte Übungen.

Wenn ihr selbst noch Spieler wärt, welchen Trainer hättet ihr lieber?

R: Ich hätte ebenfalls gerne die unterschiedlichen Inputs von beiden.

E: Ein Trainer, der Vertrauen schenkt und Chancen aufzeigt und gibt. Als Spieler hätte ich gern beide als Trainerduo :-)

Wer hält die besseren Motivationsansprachen vor dem Spiel?

R: Wir haben eine tolle Grundmotivation im Team, darum kann jeder von uns das Feuer gut entfachen.

E: Beide geben ihr Bestes - da müsste man die Spieler fragen...

Welche drei Eigenschaften sind euch bei euren Spielern am wichtigsten?

R: Leidenschaft für's Team und den FC Frick, Demut, positive Grundeinstellung

E: Lernbereitschaft, Einsatzwille für die drei Punkte, Tore schiessen :-)

**Eugen hat enorm viel Erfahrung
Roger ist strukturiert und positiv**

Welche Eigenschaft schätzt ihr am jeweils anderen Trainer besonders?

R: Eugen hat eine unglaublich grosse Erfahrung und einen tollen Leistungsausweis aus der Aktivzeit vorzuweisen. Mit wie viel Feuer er dies heute weitergeben kann, finde ich fantastisch! Eugen packt die Sachen an, er ist ein Macher!

E: Roger ist strukturiert, besonnen, seriös, verlässlich - positive Einstellung. Sehr guter Umgang mit Menschen.

Gibt es eine Trainerregel, die jeder Spieler unbedingt kennen sollte?

R: Die nächste Situation ist immer die Wichtigste!

E: Sachen ansprechen - es gibt immer (meistens) eine Lösung.

Wenn ihr ein "1 gegen 1" gegeneinander spielen würdet, wer gewinnt?

R: Es kann sich gar kein richtiges 1:1 zwischen uns entwickeln, entweder ich kann den Ball von ihm nicht erobern oder er kann mir konditionell nicht folgen...

E: Nach 70 Minuten ich, nach 90 Minuten Roger.

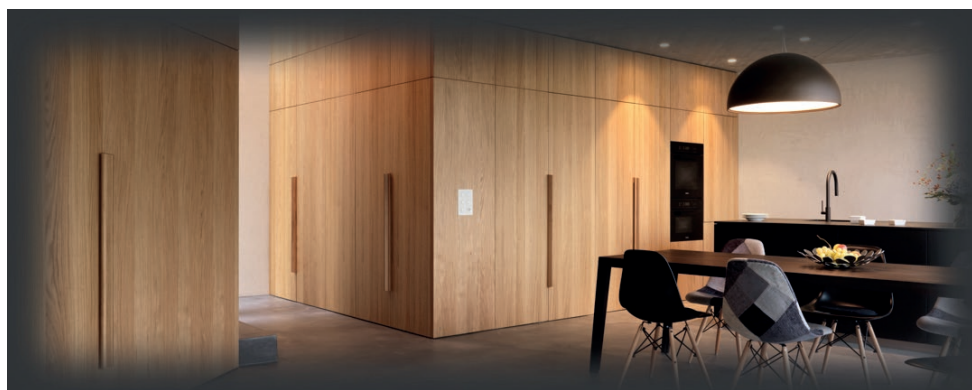




MEHRWERT DURCH VERNETZTE KOMPETENZ

SYNERGIEN ERFOLGREICH NUTZEN

KOPA.



HUBER

Erweckt Räume zum Leben

Raumkonzepte
Schreinerei
Innenausbau

Friendly Fire**Im Gespräch: Can und Durim**

Zum Aufwärmen eine einfache Frage: Wer von euch beiden ist der strengere Trainer?

C: Durim hat gegenüber mir den Nachteil, dass er früher mal der „lustige Teamkamerad“ war und jetzt als Trainer automatisch einiges strenger auftreten muss. Deshalb würde ich sagen: Durim ist der strengere von uns beiden.

D: Das bin glaube ich.

Wer von euch kommt pünktlicher zum Training?

C: Ich habe definitiv zu viel Zeit und daher auch keinen Luxus, zu spät zu kommen. :)

D: Can

Was war euer lustigster Moment als Trainer?

C: Wir haben immer wieder lustige Momente, aber die lustigsten sind jene, in denen wir uns gegenseitig anschauen, genau wissen, dass wir dasselbe denken und dann schmunzeln müssen.

D: Da gibt es einiges, aber einer war erst kürzlich an einem Auswärtsspiel (Region Basel). Can weiss Bescheid.

Wer erklärt Übungen verständlicher?

C: Wir erklären die Übungen beide gut. Nur zwischen Erklärung und Verständnis liegt manchmal noch die Mannschaft.

D: Poah schwierig - gibt glaube ich keinen Unterschied.

Welche Eigenschaft schätzt ihr am jeweils anderen Trainer besonders?

C: Ich schätze an Durim besonders sein natürliches Selbstbewusstsein. Er tritt so auf,

electronic + metals

präzise. prompt. persönlich.

**Ihr Schweizer Systemlieferant
für die Elektronikfertigung**

ELECTRONIC METALS GMBH
Zweifelstrasse 2
CH-8957 Spreitenbach

+41 56 552 12 00
info@electronic-metals.ch
www.electronic-metals.ch



Mehr
erfahren!

als hätte er nie an sich gezweifelt – und wahrscheinlich stimmt das sogar.

D: Seine ruhige Art auch in hektischen Situationen.

Durim mit natürlichem Selbstbewusstsein Can mit seiner ruhigen Art

Wenn ihr selbst noch Spieler wärt, welchen Trainer hättet ihr lieber?

C: Am liebsten beide. Durim für den Adrenalin-Schub, mich für die klaren Worte. Zusammen wäre das vermutlich ganz unangenehm – also genau richtig.

D: Jenen der mich mehr spielen gelassen hätte.

Wer hält die besseren Motivationsansprüche vor dem Spiel?

C: Durim hat die lautere und emotionalere Stimme. Ich komme dafür eher mit einer kleinen Geschichte um die Ecke und versuche, die Spieler auf einer etwas tieferen Ebene zu packen. Je nach Gegner braucht es also entweder Gänsehaut oder einen Weckruf – manchmal auch beides.

D: Das bin glaube ich.

Welche drei Eigenschaften sind euch bei euren Spielern am wichtigsten?

C: Wertschätzung, Leidenschaft und Loyalität.

D: Ehrlichkeit, Vertrauen, Freude.

Gibt es eine Trainerregel, die jeder Spieler unbedingt kennen sollte?

C: Ja: Einsatz ist nicht verhandelbar. Über alles andere kann man reden.

D: Trainer hat immer recht.



Walter Hasler AG | Schützenweg 4 | 5070 Frick | hasler-mercedes.ch



AMG



Wenn ihr ein "1 gegen 1" gegeneinander spielen würdet, wer gewinnt?

C: Diskussionslos ich. Durim bringt mehr Eleganz und Technik mit, aber in unserem aktuellen Alter und Fitnesszustand sind Schnelligkeit und Dynamik leider die härtere Währung.

D: Bekannterweise war Defensivarbeit nie meine grösste Stärke, daher glaube ich er. Jene die mich gut kennen wissen, wie schwer mir dieser Satz fällt.

Ob 1a oder 1b, eines wird aus den Antworten schnell klar: Beim FC Frick stehen Teamgeist, Leidenschaft und eine gute Portion Humor im Zentrum. Und vielleicht ist genau diese Mischung der Grund, weshalb sich Spieler und Trainer gleichermaßen wohlfühlen. Friendly Fire eben, mit einem Augenzwinkern, aber immer mit voller Überzeugung für den FC Frick.

Lars Weidmann



News aus dem FFT

FFT 1

Für das FFT Fricktal 1 glich auch die zweite Saison in der 2. Liga eher einer Berg- und Talfahrt, als einem gemütlichen Spaziergang. Spielfreude, Leidenschaft und grossartige Siege wechselten sich

auf den Platz brachte. Gegen Teams aus der hinteren Tabellenhälfte verlor man sang- und klanglos und es fehlten sowohl dem Trainerteam als auch den Spielerinnen oft die Worte. Der Verbleib in der interregionalen 2. Liga war dabei aber nie gefährdet. Mit 8 Siegen, 2 Unentschieden



ab mit Ratlosigkeit, Nervosität und frustrierenden Niederlagen. Gegen Teams aus der vorderen Tabellenhälfte konnten grandiose Siege eingefahren werden, in denen das Team mit Leidenschaft kämpfte und das vorhandene Potenzial

und 12 Niederlagen sicherte man sich, genau wie in der letzten Saison, den 8. Tabellenrang.

Im Hinblick auf die neue Saison gibt es einige Veränderungen im Team. Vier lang-





jährige Spielerinnen des FFT und vorher des Team Fricktal hängen ihre Fussballschuhe an den Nagel. Rücktritte, die das Team sicherlich spüren wird. Gleichzeitig werden Spielerinnen aus dem Juniorinnenbereich und der 2. Mannschaft teilweise oder ganz ins Kader der 1. Mannschaft integriert. Auch auf der Trainerposition findet ein Wechsel statt. Ivan Lujic, vorher Trainer der 2. Mannschaft, wird den Posten des Cheftrainers übernehmen. Unter Ivans Leitung gelang der 2. Mannschaft vor einem Jahr der Aufstieg von der 4. in die 3. Liga. Der bisherige Trainer

**SKYLIGHT**

Professionelle Event- & Mediatechnik

TRAUMHAFTE BILDER

VERZAUBERND KLÄNGE

UNVERGESSLICHE EVENTE

SKYLIGHT.CH

Patrick Probst, wird dem Team erhalten bleiben und Ivan unterstützend zur Seite stehen. Gleichzeitig übernimmt er auch die Funktion des Frauenverantwortlichen des FC Rheinfelden. Auch Ruth Graf bleibt weiterhin Teil des Trainerteams und steht sowohl den Spielerinnen als auch den Trainern mit Rat und Tat zur Seite.

FFT 2

Die 2. Mannschaft des FFT bestritt ihre erste Saison in der 3. Liga des Fussballverbands Nordwestschweiz. Zu Beginn musste doch hier und da Lehrgeld in der höheren Liga bezahlt werden und auch die eine oder andere Kanterniederlage war dabei. Das junge Team zeigte aber Moral, war geduldig und bestritt die Partien Woche für Woche mit viel Spielfreude und Einsatz. In der Endabrechnung standen 6 Siege, 4 Unentschieden und 12 Niederlagen zu Buche,



was den souveränen Ligaerhalt bedeutete. In der kommenden Saison wird Desiree Imfeld das Team übernehmen. Sie war bisher als Assistenztrainerin von Ivan Lujic tätig und wird den Posten als Cheftrainerin übernehmen.

Ariane Schmid



Senioren 40+

Exklusive Einblicke in das "Innenleben" der 40+ – Die Spieler plaudern aus dem Nähkästchen.

Wer sorgt in der Mannschaft am häufigsten für gute Stimmung in der Kabine?

Da sind mehrere beteiligt: Captain Roger Schmid ist für die gute Mucke vor und nach dem Spiel verantwortlich und stellt dafür seine Musikbox auf. Dann haben wir zum Glück mehrere gute Sprücheklopfer im Team, die immer wieder für einen Lacher sorgen.

Was darf nach einem Sieg in der Kabine auf keinen Fall fehlen?

Klar, die Kiste Bier. Die gibt es übrigens sowieso nach jedem Spiel, das gehört bei uns dazu, egal ob Sieg oder ärgerliche Niederlage. Und zum Bier natürlich einen zünftigen Schnupf - offeriert von Michi und Roli sowie ein passender Song zum Mitsingen aus der Musikbox. Bis dann der Simi, Chrigel und der Büchi auch noch fertig geduscht haben, kann es schon eine Weile dauern.

Wer ist im Training der grösste Ehrgeizling?

Hmmm, ich glaube der Ben Grob. Der setzt sich nicht nur im Training enorm ein, son-

dern organisiert, hilft mit und ist auch immer dabei. An sich stellt er selber hohe Ansprüche, die, wenn er sie nicht ganz zu seiner Zufriedenheit erfüllen kann, etwas an ihm nagen.

Welcher Spruch fällt in der Kabine am häufigsten?

Von Sämi Hänni, unserem Walliser Urgestein ein lautes „Allez Sion“, damit alle wach sind. Oder vom Coach die Frage: „Wenn schmöckt s'Bier am Beschte?“ und das Team antwortet „Nach eme Sieg!“.

Wer kommt am häufigsten zu spät ins Training?

Da haben wir keinen expliziten Zu-spät-Kommer. Bei den Senioren 40+ ist man froh, wenn man ein Training zu acht beginnen kann und am Schluss beim Mätschli noch acht Spieler auf dem Feld stehen. Dass da einer beruflich oder familiär einmal erst etwas später kommen kann, gehört genauso dazu, wie die Tatsache, dass immer mal wieder einer das Training abbrechen muss, weil es irgendwo zwickt. Das Alter hinterlässt überall seine Spuren, aber wir kommen klar damit.



Welcher Spieler hat den härtesten Schuss im Team?

Eindeutig unsere beiden Sämis. Der Hänni im Tor, dessen Abstoss fast zu einem Torschuss werden kann und der Stürmer Drakopulos. Nur schade, trifft der Zweitgenannte zu wenig genau und es besteht auch immer die latente Gefahr einer Zerrung.

Wer wäre der perfekte Mannschaftscaptain ausser dem aktuellen Captain?

An dieser Frage gibt es bei uns nichts zum studieren. Wir haben den perfekten Captain und wollen gar keinen anderen.

Welcher Moment aus dieser Saison hat

euch bisher am meisten zum Lachen gebracht?

Wenn mit unserem Vollblutitaliener Ciccio das Temperament durchgeht, dann entsteht daraus schon immer eine lustige Szene. Geniessen und schmunzeln.

Welche Eigenschaften machen eure Mannschaft besonders?

Dass wir auch in Phasen, in denen es nicht so gut läuft, das Ruder doch immer noch irgendwie rumreissen können und die Stimmung gut bleibt. Dass wir mit über 40 doch immer noch eine einigermaßen schlagkräftige Mannschaft mit eigenen Spielern haben, die sich - wenn auch knapp

WETTBEWERB

150 Jahre Feldschlösschen.
150 exklusive UNS-Momente.

Scan & Win



Eine Runde auf
das UNS



– immer noch in der Meisterklasse halten kann. Das macht uns schon stolz. Und eben wie oben erwähnt: Wir trinken zusammen das verdiente Bier, unabhängig vom Resultat.

Wenn eure Mannschaft ein Motto hätte, wie würde es lauten?

Vielleicht dass wir wie ein guter Rotwein sind: Je älter desto besser, nicht unbedingt sportlich, aber zumindest menschlich sind wir eine super Truppe.

Lars Weidmann



**NACHHALTIG,
KOSTENGÜNSTIG,
ZUKUNFTS-
SICHER**

TEAMGEIST AUF DEM PLATZ WÄRME FÜR DIE GEMEINDE

Fussball steht für Leidenschaft, Präzision und Zusammenspiel – genau wie unsere Fernwärme. Mit einem modernen, energieeffizienten Netz versorgen wir die Gemeinde Frick zuverlässig mit nachhaltiger Wärme. Das schont Ressourcen, spart Energie und macht uns fit für die Zukunft.

Ob auf dem Rasen oder bei der Energieversorgung: Zusammenhalt bringt Stärke. Und die zahlt sich aus – heute und morgen.

iwb.ch/wv-frick

iwb von natur aus
klimafreundlich



Die Schweiz zu Gast in Frick

Zum ersten Mal: Nationaler Leistungsvergleich beim FC Frick

Was für ein Tag! Zum allerersten Mal in der Geschichte des FC Frick reiste die Schwei-



zer Nachwuchsfussball-Elite ins Fricktal. 22 Teams aus der ganzen Schweiz kamen nach Frick, um beim nationalen Leistungsvergleich in den Kategorien FE-12 und FE-13 gegeneinander anzutreten. Ein Tag voller Spannung, voller Emotionen und voller unvergesslicher Momente.

Vereinsbusse aus Zürich, Basel, Zofingen, Baden, Winterthur und Sion rollten am frühen Sonntagmorgen auf die Anlage des FC Frick. Die Spieler sprangen raus, die Eltern packten die Campingstühle aus und plötz-

lich war Frick nicht mehr einfach Frick. Es war die Fussball-Hauptstadt der Schweiz, zumindest für diesen einen, wunderschönen Sonntag. Zahlreiche Sponsoren hatten diesen historischen Tag erst möglich gemacht und gezeigt, dass sie echte Freunde des FC Frick sind. «Die Schweiz zu Gast bei Freunden» war das Motto des Tages, und genau so fühlte es sich an. Hier wurden nicht nur Tore geschossen, hier wurden Freundschaften geschlossen.

700 bis 800 Menschen, eine riesige Stimmung

Zwischen 700 und 800 Zuschauerinnen und Zuschauer kamen im Laufe des Sonntags auf die Anlage. Eltern aus der ganzen Schweiz, die bei jedem Zweikampf ihrer Kinder den Atem anhielten. Geschwister, die an der Seitenlinie sprangen und schrien. Grosseltern, die mit leuchtenden Augen und manchmal auch mit Tränen verfolgten, wie ihre Enkelkinder auf dem Rasen alles gaben.

Von Basel bis Sion, von Zürich bis Winterthur, alle waren sie gekommen, alle fieberten sie mit, und alle fühlten sich in Frick willkommen. Diese Menschen gaben dem Turnier seinen Herzschlag. Sie haben aus einem Sonntagsausflug ein echtes



Volkswagen Service

Persönlich und exakt
auf Sie abgestimmt

Seit mehr als 40 Jahren
im Fricktal für Sie da



Automobile Jud AG

Hauptstrasse 107, 5070 Frick, Tel. 062 871 10 85, www.autojud.ch

**notariat
fricktal**

Büro Möhlin

Bahnhofstrasse 140

T 061 551 38 00

Büro Frick

Widengasse 6

T 062 552 50 70

info@notariat-fricktal.ch

www.notariat-fricktal.ch



Wir kümmern uns persönlich.

Nadine Feuerstein, Notarin

nadine.feuerstein@notariat-fricktal.ch

Christian Suter, Notar

christian.suter@notariat-fricktal.ch

Wir stehen Ihnen mit unserem Notariat für alle notariellen Dienstleistungen zur Verfügung und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Fest gemacht, und genau das ist es, was diesen Anlass so besonders gemacht hat.

FE-12: Basel triumphiert, Zofingen und Wohlen auf dem Podest

In der FE-12 gingen insgesamt 14 Teams an den Start, und nach einem langen, intensiven Tag stand die Schlussrangliste fest. Besonders schön: Die FE-12 Mannschaften durften ihre Spiele auf dem Hauptfeld ausgetragen. Für viele der jungen Spielerinnen



und Spieler war es das erste Mal, dass sie auf einem solchen Rasen stehen durften, und man sah ihnen die Begeisterung von der ersten bis zur letzten Minute an.

FC Basel 1893 liess von Anfang bis Ende keine Zweifel aufkommen und sicherte

sich verdient den Gesamtsieg. Mit starken Leistungen in beiden Gruppen war der Titel für die Basler am Ende eine logische Konsequenz. Den zweiten Platz holte sich ebenfalls FC Basel 1893 mit seiner zweiten Mannschaft, was die Überlegenheit des FCB an diesem Tag eindrucksvoll unterstreicht. SC Zofingen kämpfte sich stark auf den dritten Platz, während FC Wohlen den vierten Rang belegte. Das FC Frick D7A kämpfte mit vollem Einsatz und begeisterte das Heimpublikum mit jedem Sprint und jedem Zweikampf. Dafür gab es verdienten Applaus.

Schlussrangliste FE-12:

1. FC Basel 1893 FE-12, 2. FC Basel 1893 FE-12, 3. SC Zofingen FE-12, 4. FC Wohlen FE-12, Schlussrangliste FE-13:

Basel obenaus, Frick verpasst das Podest knapp.

In der FE-13 spielten acht Teams um den Titel. Die Partien fanden auf dem Kunstrasen statt, der den jungen Talenten einen schnellen, technisch anspruchsvollen Untergrund bot und für spektakuläre Spiele sorgte. Auch hier sorgte der FC Basel 1893 für klare Verhältnisse. Mit konstant starken Leistungen sicherten sich die Basler den Gesamtsieg und liessen keinen Zweifel daran, wer an diesem Tag die beste Mannschaft war.

Den zweiten Platz holte sich FC Baden, der ebenfalls ein starkes Turnier zeigte. Der SC Zofingen rundete das Podest mit Platz 3 ab, knapp gefolgt von FC Winterthur auf



Platz 4. Das FC Frick D9A kämpfte bis zum Schluss und zeigte grossartige Leistungen, die das Heimpublikum zum Jubeln brachten. Auch wenn es am Ende nicht ganz für das Podest gereicht hat, können die Jungs erhobenem Hauptes vom Platz gehen. Sie haben alles gegeben und Frick würdig vertreten.

Schlussrangliste FE-13:

1. FC Basel 1893 FE-13; 2. FC Baden FE-13; 3. SC Zofingen FE-13; 4. FC Winterthur FE-13.

Ein Tag, der in Erinnerung bleibt

Was nimmt man mit von einem solchen Sonntag? Die Erinnerung an ein Kind, das nach dem Abpfiff strahlt. An einen Trainer, der seiner Mannschaft in der Pause mit ruhiger Stimme Mut macht. An eine Grossmutter, die zum ersten Mal ihre Enkelin oder ihren Enkel bei einem nationalen Turnier anfeuert. Frick hat gezeigt, was es kann. Als Gastgeber, als Gemeinschaft, als Verein mit Herz. Und wer dabei war, der



weiss: Das war kein gewöhnlicher Sonntag. Das war Geschichte.

Das OK mit Sven Weber, Besim Sallahu, Isa Pajazitaj und Mentor Elshani bedankt sich bei allen Sponsoren, Helferinnen und Helfern, die diesen Sonntag unvergesslich gemacht haben.

Mentor Elshani



Juniorinnenfussball

Juniorinnenfussball beim FC Frick

Die Juniorinnenabteilung des FC Frick wächst weiter und setzt ein starkes Zeichen für die Förderung des Mädchenfussballs in der Region. Neben den bestehenden FF14- und FF17-Teams, die bereits erfolgreich am Meisterschaftsbetrieb teilnehmen, sollen nun Angebote für jüngere Mädchen geschaffen werden.

Mit den kürzlich durchgeführten Schnuppertrainings ist der Start geglückt. Rund

15 bis 20 Mädchen nutzten die Gelegenheit, erste Erfahrungen im Team zu sammeln und Fussballluft zu schnuppern. Die hohe Teilnehmerzahl und die spürbare Begeisterung auf dem Platz zeigen deutlich, dass das Interesse am Mädchenfussball in der Region vorhanden ist und stetig wächst.

In Zukunft soll dereinst eine FF9-Mannschaft gebildet werden. Ziel ist es, eine starke Basis zu schaffen und ein nachhaltiges Fundament aufzubauen, auf dem in



den kommenden Jahren weiter aufgebaut werden kann. Langfristig möchte der FC Frick in allen Mädchenkategorien vertreten sein und den Spielerinnen eine klare

Perspektive innerhalb des Vereins bieten – von den jüngsten Juniorinnen bis hin zu den Aktivteams.

Ariane Schmid





VISAM
Sport
MUTTENZ

**DEIN MOTIV
IST UNSER
SPIELFELD
DIE DRUCKEREI
IN TOPFORM**

15% RABATT
FÜR ALLE VEREINSMITGLIEDER
AUF DAS GESAMTE SORTIMENT *

*ausgenommen bereits reduzierte Artikel

11 TEAMSPORTS

BASEL

HAUPTSTRASSE 89 4132 MUTTENZ INFO@VISAM-MUTTENZ.CH TEL. +41 61 461 96 95

Fussballcamp in Spanien

Fussballcamp Costa Daurada 2026 – Ein Abenteuer, das in Erinnerung bleibt

Vom 23. bis 26. Mai 2026 durften die Junioren des FC Frick Ca und Cb am internationalen Fussballcamp in Costa Daurada, Spanien, teilnehmen. Ein Erlebnis, das weit über den Fussball hinausging.

Alles begann mit einer Anfrage von Mentor, ob die Ca- und Cb-Mannschaften am internationalen Fussballcamp teilnehmen möchten. Das Trainerteam musste nicht lange überlegen. Nach gerade einmal fünf Minuten war die Antwort klar: «Ja, wir sind dabei!»

Am 25. September 2025 wurden die Junioren informiert und angefragt. Die Reaktion war überwältigend: 100 Prozent Zustimmung. Die Vorfreude war sofort spürbar und die Planungsarbeiten konnten beginnen.

Im Dezember stand das Budget fest. Die Kosten pro Kind beliefen sich auf rund CHF 580.-. Unser Ziel war jedoch, die Familien zu entlasten und die Kosten zu reduzieren. Deshalb starteten wir eine Sponsoringkampagne. Dank der grosszügigen Unterstützung zahlreicher Sponsoren und Gönner war diese ein voller Erfolg. Am Ende konnten die Kosten auf rund CHF 400.- pro Kind gesenkt werden.





Zu treuen Händen.



Wir bieten umfassende und kompetente Beratung in allen Treuhandangelegenheiten.
Dank unserer Erfahrung und breitem Fachwissen sind wir für KMU die idealen Partner.
www.uta.ch

UTA Treuhand AG Frick, Hauptstrasse 89, 5070 Frick, Telefon 062 865 50 40, frick@uta.ch

Kompetente Beratung bei allen Fragen rund um ihr Medikament



seit 1832

Storchen Apotheke
mit Drogerieartikeln

Hauptstrasse 26

5070 Frick

**Die Storchen Apotheke unterstützt seit vielen
Jahren das Schülerturnier des FC Frick.**



An dieser Stelle möchten wir allen Sponsoren herzlich danken. Ohne eure Unterstützung wäre dieses Abenteuer in dieser Form nicht möglich gewesen. Ihr habt einen wichtigen Beitrag dazu geleistet, dass unsere Junioren diese unvergessliche Erfahrung machen durften.

Endlich war es so weit: Am 22. Mai 2026 um 21.00 Uhr startete unser Abenteuer Richtung Spanien. Nach einer langen Nachtfahrt erreichten wir am Samstag um 12.00 Uhr unser Hotel in Salou. Nach dem Einchecken stand zunächst Erholung auf dem Programm. Die Junioren genossen den Nachmittag am Strand und am Pool und konnten die ersten Stunden in Spanien in vollen Zügen genießen. Nach dem Nachtessen trafen sich die Junioren und Trainer im Hotel, wo wir den Abend gemeinsam ausklingen liessen.

Der Sonntag begann früh. Bereits am Morgen standen die ersten Spiele auf dem Programm. Bei sommerlichen Temperaturen wurden die Junioren und das Trainerteam den ganzen Tag gefordert. Bis in den späten Nachmittag hinein wurde gespielt, angefeuert und mitgefiebert. Trotz der Hitze war die Motivation bei allen gross. Nach dem Nachtessen folgte ein gemeinsamer Spaziergang durch die Stadt.

Am Montag machte sich die Müdigkeit langsam bemerkbar. Einige Junioren waren noch halb am Schlafen, als der Tag begann. Trotzdem zeigten alle nochmals grossen Einsatz und gaben ihr Bestes. Nach den letzten Spielen und Programmpunkten stand ab 16.00 Uhr Entspannung am Strand auf dem Programm. Die gemeinsame Zeit am Meer wurde von allen noch einmal richtig genossen. Nach dem



RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Regio Frick-Mettauertal

Finanzen? Volltreffer!

Wer auf unsere Genossenschaftsbank setzt, landet einen Volltreffer: Persönliche Beratung, starke Finanzlösungen – und Engagement für lokale Vereine wie den FC Frick.

lokalbank.ch

**MIS FRICKTAL
MINI BANK**



Nachtsessen machten wir unseren letzten Spaziergang durch die Stadt und liessen die vergangenen Tage Revue passieren.

An Schlaf war in der letzten Nacht kaum zu denken, denn bereits am Dienstagmorgen um 03.00 Uhr startete die Heimreise Richtung Schweiz. Nach einer langen und ereignisreichen Rückfahrt erreichten wir Frick um 19.00 Uhr.

Für viele war das Camp weit mehr als nur ein Fussballturnier. Wenig Schlaf, viel Verantwortung für das Trainerteam, zahlreiche organisatorische Herausforderungen, aber vor allem ganz viel Freude prägten diese Tage. Die Junioren konnten wertvolle Erfahrungen sammeln, als Mannschaft zusammenwachsen und Erinnerungen schaffen, die sie noch lange begleiten werden. Natürlich wurde auch Fussball gespielt. Doch die Resultate waren am Ende nebensächlich. Was wirklich zählte, waren die

gemeinsamen Erlebnisse, die neuen Erfahrungen, die Freundschaften und die vielen besonderen Momente auf und neben dem Platz. Es wurde gelacht, mitgefiebert, gefeiert und manchmal auch getröstet. Genau diese Augenblicke machten das Camp so wertvoll.

Ein grosses Dankeschön gilt unserem gesamten Trainerteam für den grossen Einsatz sowie allen Junioren des FC Frick Ca und Cb. Mit eurem Verhalten, eurem Einsatz und eurem Teamgeist habt ihr dieses Camp zu etwas ganz Besonderem gemacht.

Costa Daurada 2026 wird uns noch lange in Erinnerung bleiben, nicht wegen der Resultate, sondern wegen der Menschen, der gemeinsamen Erlebnisse und der Erinnerungen, die wir mit nach Hause nehmen durften.

FC Frick Ca & Cb



Hinter den Kulissen des Auffahrtsturnier

Bau und Infrastruktur

Wenn über das traditionelle Auffahrtsturnier des FC Frick gesprochen wird, stehen meist die Spiele, die vielen Mannschaften und die besondere Atmosphäre auf der Sportanlage im Mittelpunkt. Damit das Turnier jedes Jahr reibungslos durchgeführt werden kann, steckt hinter den Kulissen jedoch monatelange Arbeit. Verantwortlich dafür ist ein Organisationskomitee mit verschiedenen Ressorts wie Festwirtschaft, Tombola, Spielbetrieb sowie Bau und Infrastruktur.

Heute richtet sich der Blick auf das Ressort Bau und Infrastruktur, das von Nici Senn und Michi Gretener geleitet wird. Gemeinsam sorgen sie dafür, dass die gesamte Infrastruktur des Turniers steht und während des Auffahrtswochenendes alles funktioniert.

Die Arbeiten beginnen bereits lange vor

dem ersten Anpfiff. Das Ressort organisiert den Aufbau des Festzelts, der Festbänke und der gesamten Infrastruktur rund um das Turniergelände. Dazu gehört nicht nur die Planung, sondern auch die Koordination des Auf- und Abbaus mit zahlreichen Helferinnen und Helfern. Gleichzeitig werden Offerten eingeholt, Material organisiert und die verschiedenen Arbeiten zeitlich aufeinander abgestimmt.

Kommunikation mit Zeltbauer ist wichtig

Ein wichtiger Bestandteil der Vorbereitungen ist zudem die Kommunikation mit dem Zeltbauer. Neu wird das Zelt von «die Zeltbauer» aus Seon geliefert und mit Hilfe der Helfer aus dem Verein aufgebaut. Zeitpläne, Anforderungen und Abläufe müssen frühzeitig koordiniert werden, damit der Aufbau termingerecht erfolgen kann und am Turnierwochenende alles bereitsteht.



die zeltbauer



Auch viele Aufgaben, die für Besucherinnen und Besucher selbstverständlich wirken, laufen über das Ressort Bau und Infrastruktur. So kümmern sich Nici Senn und Michi Gretener unter anderem um die Organisation der Parkplätze, die Sicherstellung von Strom- und Wasserversorgung sowie die Koordination der Reinigung der Toilettenanlagen. Gerade bei einem mehrtägigen Anlass mit zahlreichen Teams und Gästen ist eine funktionierende Infrastruktur entscheidend.

Austausch mit der Gemeinde und den Landbesitzern

Hinzu kommt der enge Austausch mit der Gemeinde und den beteiligten Landbesitzern.

zern. Bewilligungen, Abklärungen und die Nutzung verschiedener Flächen müssen frühzeitig organisiert und koordiniert werden.

Viel Arbeit im Hintergrund

Die Arbeiten im Hintergrund zeigen eindrücklich, wie viel Planung, Organisation und Engagement notwendig sind, damit das Auffahrtsturnier des FC Frick Jahr für Jahr erfolgreich durchgeführt werden kann. Vieles davon bleibt für die Besucherinnen und Besucher unsichtbar – und genau das ist am Ende oft das beste Zeichen dafür, dass die Arbeit hinter den Kulissen funktioniert hat

Airane Schmid

W








BOSCH

061 821 11 12

Montage- und Reparaturservice
für alle Marken

Waschen · Trocknen · Bügeln · Kochen · Backen · Garen
Kühlen · Gefrieren · Geschirrspülen · Staubsaugen

Ausstellung:
Schlossstrasse 21, 4133 Pratteln
 Mo-Fr: 09:00 - 12:00 Uhr
 13:30 - 18:00 Uhr
 Sa: 08:00 - 16:00 Uhr

WAGNER

HAUSHALTGERÄTE

www.wagnerhaushalt.ch

INFINITI FITNESS

FITNESS

GRUPPENKURSE

PHYSIO

MTT



INFO@INFINITI-FITNESS.CH

WWW.INFINITI-FITNESS.CH

BLUMENAUWEG 1

5070 FRICK

062 535 53 16



Elektroanlagen
Voice & IT
Automation



JOST
Elektro AG



**Unser Team sorgt für
die perfekte
Verbindung von
Energie und
Leidenschaft auf und
neben dem Spielfeld.**

**Service macht
den Unterschied.**



JOST Elektro AG

Untere Grubenstrasse 3, 5070 Frick
058 123 89 89, 24h-Pikett
info@jostelektro.ch

Sportanlage Ebnet

Frühjahrsputz im und um das Clubhaus

Nur wenige Fussballplätze im Kanton Aargau können mit dem heiligen Rasen des Fricker Ebnet mithalten. Der Rasen ist seit Beginn der Rückrunde in einem Topzustand und kommt in einem satten Grün daher und auch die Tribüne und das Clubhaus bieten eine perfekte Kulisse für spannende Fussballspiele. Das Hauswartsteam der Oberstufe Ebnet rund um Sandro

Körkel sowie Besim Sallahu kümmern sich um die Hege und Pflege des natürlichen Untergrunds. Jedoch benötigt nicht nur der Rasen ab und zu etwas Aufmerksamkeit, auch die Räumlichkeiten des Clubhauses dürfen nicht vergessen werden.

An einem Samstag anfangs Mai trafen sich der Vorstand sowie einige Mitglieder



Auto Stadelmann AG

Ein Team.... für alle Marken



Hauptstrasse 10, 5070 Frick

www.autostadelmann.ch

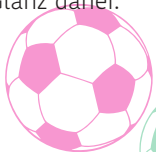




Ende Juni erfährt die Sportanlage Ebnet dann ein weiteres Upgrade. Kurz nach Saisonabschluss wird der in die Jahre gekommene Kunstrasen entfernt und ein neuer verlegt. Im Oktober 2012 wurde der Kunstrasenplatz erstmalig in Betrieb genommen und war der erste seiner Art im Fricktal. Während der letzten 13 Jahre wurde der Kunstrasen intensiv bespielt, was deutliche Spuren auf dem grünen Teppich hinterlassen hat. Zeit also für ein neues Kapitel.

Ariane Schmid

des FC Frick zu einem „Frühjahrsputz“. Der Material- und Technikraum sowie die Bereiche unterhalb der Tribüne wurden ausgeräumt und gereinigt. Das vorhandene Material wurde sortiert und neu geordnet, um einen besseren Überblick zu haben. Defektes oder veraltetes Material wurde entsorgt oder einer neuen Bestimmung zugeführt. Die zahlreichen Werbeanzeigen rund um das Hauptfeld wurden geschrubbt und kommen wieder in altem Glanz daher.



FRICKER ORIGINALE: STARKER CLUB, STARKE PIZZA!



PEPPINO

MEISTER

**Echter Charakter.
Starker Boden.**

Der neue Lindura-Holzboden.

EIN
STATEMENT
AUS HOLZ
DAS ORIGINAL VON MEISTER

... alles zum Bauen und Renovieren!

hobak.ch
Holz & Bauwerkstoffe
5070 Frick Tel. 062 865 10 40

www.meister.com



Adressen - Vorstand

Funktion	Vorname	Name
Präsident	Marco	Boss
Verantwortlicher Aktive	Lars	Weidmann
Verantwortliche Damen und Juniorinnen	Ariane	Schmid
Verantwortliche Junioren A-G	Sven	Weber
Finanzen	Armin	Swiatek
Spielkommission	Armin	Swiatek
Schiedsrichterwesen	Armin	Swiatek
Material	Thomas	Keller
Sponsoring	Marco	Boss
FC News	Ariane	Schmid
Clubhaus und Wirtschaft	Marco	Boss
Ansprechpartner Hauswart Sandro Körkel	Marco	Boss

FC NEWS - Impressum

Offizielles Publikationsorgan des Fussballclubs Frick – 45. Jg. 2026 Nr. 1

Redaktionsadresse

FC Frick, 5070 Frick, E-Mail: ariane.schmid@fcfrick.ch

Redaktion, Layout und Bilder

Ariane Schmid, Paul Gürtler

Erscheinungsweise

2x jährlich (Juli/Dezember) digital auf der Homepage des FC Frick <http://www.fcfrick.ch>

